

NIEDERSCHRIFT Nr. 8/2008

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fitzbek

am Montag dem 07. Juni 2010

in der Gaststätte „Zur alten Diele“ in 25579 Fitzbek

Beginn der Sitzung: 19.31 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- | | | | |
|----|---------------------|---|--|
| a) | die Mitglieder | 1. Ratjen, Henning
2. Jäger, Klaus
3. Mundt, Klaus
4. Bestmann, Klaus
5. Peters, Axel
6. Ratjen, Detlef
7. Matzen, Ulf
8. Bestmann, Rolf | Bürgermeister |
| b) | entschuldigt fehlte | Dr. Seppmann, Heinz | |
| c) | von der Verwaltung | Sven Wilke
Danny Leppert | ltd. Verwaltungsbeamter
als Protokollführer |
| d) | als Gäste | Rolf Naumann | Kreisbauamt |
- (von 19.30 – 20.00 Uhr für TOP 07)

sowie 10 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwände gegen die Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
4. Einwände gegen die Sitzungsniederschrift Nr. 7 vom 24. März 2010
5. Beschaffung eines Tragkraftspitzenfahrzeuges TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Fitzbek
6. Gründung eines Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg"
7. WUV – Herausnahme der Spurbahnen
8. Radweg Rade – Fitzbek
 - Sachstand
 - Leerrohrverlegung Breitband
9. Wegenutzungsverträge
10. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2010; Bericht über die Leistung
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 01

Der Vorsitzende eröffnet um 19.31 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

Insbesondere werden

- Sven Wilke, leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Kellinghusen
- Rolf Naumann, Bauamt des Kreises Steinburg
- Danny Leppert, Amt Kellinghusen, als Protokollführer

begrüßt.

Tagesordnungspunkt 02:**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, weil 8 Mitglieder anwesend sind.

Die Einladungen sind form- und fristgerecht ergangen.

Tagesordnungspunkt 03:**Einwände gegen die Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr R. Bestmann spricht eine Angelegenheit bezüglich der Straßenreinigungssatzung an. Der Vorsitzende schlägt hierzu vor, dieses unter dem TOP – Verschiedenes – zu behandeln.

Tagesordnungspunkt 04:**Einwände gegen die Sitzungsniederschrift Nr. 7 vom 24.03.2010**

Die Sitzungsniederschrift Nr. 7 vom 24.03.2010 wird mit folgenden Einwänden beschlossen:

Zu Tagesordnungspunkt 06 – WUV Maßnahmen 2010-2011 (letzter Absatz/Satz):

„Es wird darum gebeten, einen Vertreter des WUV zur Beschlussvorlage einzuladen.“

Zu Tagesordnungspunkt 07 – Straßenreinigungssatzung (Beschlussvorschlag Nr. 1):

§ 3 Abs. 2 wird folgender Maßen ergänzt:

„Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Kehricht und sonstiger Unrat sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen.“

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
(gesetzl.)	davon			
Mitgliederzahl	anwesend	dafür	- dagegen	- Stimmenthaltung
9	8	8	-	-

Mit diesen beiden Änderungen gilt somit die Niederschrift Nr. 7 vom 24.03.2010 als genehmigt.

Tagesordnungspunkt 05:**Beschaffung eines Tragkraftspitzenfahrzeuges TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Fitzbek**

Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Anschaffung des TSF-W:

- Leistungsverzeichnung und Angebot wurden überprüft
- Kostenrahmen wird eingehalten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- den Auftrag für die Beschaffung des Tragkraftspitzenfahrzeug TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Fitzbek der Firma Rosenbauer Feuerwehrtechnik GmbH, Bremen, gemäß Angebot vom 12.04.2010 für das Vorführfahrzeug zum Angebotspreis von 114.390,82 € zu erteilen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
(gesetzl.)	davon			
Mitgliederzahl	anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	-	-

Der Vorsitzende fragt die Mitglieder, ob der TOP 07 WUV – Herausnahme der Spurbahnen evtl. vorgezogen werden kann, da Herr Naumann vom Kreisbauamt hierzu anwesend ist. Es besteht hierüber Einvernehmen.

Somit wird der TOP 07 vorgezogen.

Tagesordnungspunkt 07:

WUV – Herausnahme der Spurbahnen

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Naumann, Kreisbauamt:

Herr Naumann geht auf die Problematik in Bezug auf das Kosten-Nutzenverhältnis im Spurbahnbereich ein. Bei einem Jahresbeitrag von 921,90 € für die Gemeinde Fitzbek, werden nur die notwendigsten Verkehrssicherungsmaßnahmen seitens des WUV durchgeführt. Eine komplette Deckenerneuerung wie bei den Schwarzdecken ist technisch nicht möglich. Das bedeutet im Erneuerungsfall müsste damit die gesamte Spurbahn aufgenommen werden. Bei einem Umlagesatz von rund 1TEUR jährlich/ca. 5ct je qm² ist dies für die Gemeinde Fitzbek nicht durchführbar.

Demzufolge müsste der Umlagesatz erhöht werden. In der Verbandsversammlung findet sich hierzu aber keine Mehrheit. Der WUV hat daher angeregt, dass jede Gemeinde für sich entscheiden sollte, ob die Mitgliedschaft im WUV Sinn macht oder nicht.

Des Weiteren teilt er mit, dass der Verband sich bis auf weiteres bereit erklärt, hat auch bei ausgetretenen Gemeinden kleine Ausbesserungsarbeiten auf Rechnung durchzuführen.

Eine Kündigung aus dem WUV ist zum 31.12.2010 möglich.
Anschließend wird kurz über die Sinnhaftigkeit der Mitgliedschaft im WUV diskutiert.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- Die Gemeinde Fitzbek kündigt die Mitgliedschaft für den Teilbereich Wirtschaftswege in Betonbauweise beim WUV Steinburg zum 31.12.2010.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
(gesetzl.)	davon			
Mitgliederzahl	anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	-	-

Herr Naumann verlässt nach der Beschlussfassung gegen 20.00 Uhr den Sitzungssaal.

Tagesordnungspunkt 06:

Gründung eines Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg"

Der Vorsitzende berichtet über die Errichtung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“:

- a) Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung des Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg"
- b) Vorschlag zur Benennung eines Beauftragten sowie stellv. Beauftragten des Zweckverbandes

Anschließend berichtet der Vorsitzende über die evtl. Risiken und geht auch auf die Seite der finanziellen Auswirkungen ein. Diese belaufen sich auf z. Zt. auf 534,87 € (einmalig).

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Dem der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ wird zugestimmt.

Der Vertrag ist abzuschließen.

Dies gilt auch für den Fall, dass nicht alle Gemeinden des Kreises Steinburg Mitglied im Zweckverband werden. In diesem Fall ist die Nennung der Vertragspartei-

en im öffentlich-rechtlichen Vertrag sowie die Nennung der Verbandsmitglieder in der Verbandssatzung, die Anlage des Vertrages ist, entsprechend anzupassen. Soweit sich die Stadt Itzehoe oder die Stadt Glückstadt gegen eine Mitgliedschaft im Zweckverband aussprechen, ist überdies § 8 Abs. 2 Satz 2 der Verbandssatzung (Vorschlag zur Besetzung des Allgemeinen Ausschusses) zu streichen.

Mit der Mitgliedschaft in dem Zweckverband beteiligt sich die Gemeinde an der Errichtung eines wirtschaftlichen Unternehmens nach § 101 GO. Auf die der Sitzungsvorlage beigefügten Anlage 2 wird verwiesen. Die Errichtung des wirtschaftlichen Unternehmens ist nach § 108 Abs. 1 Ziffer 4 GO bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

2. Der Aufsichtsbehörde wird vorgeschlagen, als Beauftragten des Zweckverbandes den Amtsvorsteher des Amtes Kellinghusen Herrn Clemens Preine, sowie als stellvertretenden Beauftragten des Zweckverbandes den Amtsvorsteher des Amtes Krempermarsch Herrn Harm Früchtenicht zu bestellen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
(gesetzl.)	davon			
Mitgliederzahl	anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	-	-

Tagesordnungspunkt 08:

Radweg Rade – Fitzbek

- Sachstand
- Leerrohrverlegung Breitband

Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Umsetzung des Radweges, sowie der Antragsstellung zur Verlegung eines Leerrohres zur Breitbandversorgung:

- Gesamtkosten gem. Haushaltsplanung 2010 ca. 242 TEUR
- Zuwendungsbescheid liegt vor, ca. 139 TEUR
- Vereinbarung mit der Gemeinde Rade abgeschlossen
- Verlängerung Radweg in Rade beim Straßenbauamt in Klärung
- Baubeginn Ende Juni 2010
- Baueinweisung am 08.06.2010
- Antrag auf Förderung und vorzeitigem Baubeginn zum Einbaus eines Leerrohres für die Breitbandversorgung – ca. 20 TEUR gestellt, dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde am 19.05.2010 zugestimmt

Tagesordnungspunkt 09:

Wegenutzungsverträge

Der Vorsitzende führt kurz in den Sachverhalt zum Abschluss neuer Wegenutzungsverträge für Strom und Gas in der Gemeinde Fitzbek ein.

Anschließend erläutert Herr Wilke detailliert den Sachverhalt:

- Auslauf der Wegenutzungsverträge
 - Strom zum 06.06.2009
 - Gas zum 13.05.2016
- laufende Verhandlungen bereits seit einem $\frac{3}{4}$ Jahr
- konkrete Verhandlungen mit E.ON Hanse und Stadtwerke Itzehoe/Steinburger Stadtwerkekooperation
- Fa. GeKom begleitete diese Verhandlungen
- E.ON Hanse hat sich hierbei heraus kristallisiert
- Art und Umfang der Konzessionsabgaben
- Vertragslaufzeit = 10 Jahre; nach 5 Jahren Kündigungsrecht

Des Weiteren teilte Herr Wilke mit, dass am 07.06.2010 ein Verhandlungsgespräch mit der E.ON Hanse statt gefunden hat und gibt folgendes bekannt:

Der bisherige Vertragsentwurf wurde mit folgenden Änderungen besprochen bzw. teilweise freigegeben:

§ 3 Abs. 9 hinzufügen

... und soll im beiderseitigen Einvernehmen praktiziert werden.

§ 6 Abs. 2

Passus ab sowie wird durch E.ON Hanse geprüft. Rückmeldung erfolgt.

§ 7 Abs. 6 Satz 1 neu:

„Der Kaufpreis wird anhand gesetzlicher Regelungen insbesondere § 46 Abs. 2 ENWG und der Rechtsprechung ermittelt und soll einvernehmlich festgesetzt werden.“

§ 11 Abs. 1 a streichen

(Change of Control Klausel siehe § 6 Abs. 2)

Herr Wilke verdeutlichte auch noch einmal, dass der abgeänderte Vertragsentwurf durch die E.ON Hanse noch geprüft wird.

Anschließend wurde sich im Gremium über den evtl. Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages für Strom und Gas ausgetauscht.

Beschlussvorschlag:

- Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages für Strom mit der Firma E.ON Hanse.

Der Vertrag für Gas bleibt bestehen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
(gesetzl.)	davon			
Mitgliederzahl	anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	-	-

Tagesordnungspunkt 10:

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2010; Bericht über die Leistung

Der Vorsitzende stellt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010 sowie den Bericht über die Leistung vor.

Beschlussvorschlag:

- Der Bericht über die Leistung der in der Sitzungsvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
(gesetzl.)	davon			
Mitgliederzahl	anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	-	-

Tagesordnungspunkt 11:

Einwohnerfragestunde

Es wird eine Frage zur Straßenreinigungssatzung gestellt. Der Vorsitzende schlägt vor, dies unter dem TOP – Verschiedenes – weiter zu behandeln.

Ansonsten liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 12:

Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

- 1.) Seniorenausflug am 10.06.2010
- 2.) Vogelschießen am 20.06.2010
- 3.) Brückenfest Brokstedt / Fitzbek am 21.08.2010
- 4.) Schwimmbaderöffnung in Brokstedt am 12.06.2010
- 5.) Die Prüfung der Verwaltung der an die Ortsentwässerung angeschlossenen Objekte ergab, dass noch ein Grundstückanschluss nicht an die zentrale Ortsentwässerung angeschlossen ist. Der Eigentümer wurde aufgefordert, dieses vorzunehmen.
- 6.) Ortsentwässerung:
 - a.) Bauplatz hinter dem Feuerwehrhaus hergestellt (alle Ausführungen seitens der Firma Goldberger damit vorgenommen)
 - b.) Entwurf der Berechnungen GeKom wurden Ende Mai vorgelegt - Prüfung der offenen Fragen und sodann Behandlung in Gemeindevertretung
- 7.) Straßenreinigungssatzung Fitzbek:
 - a.) Der Vorsitzende gibt bekannt, dass zur Pflege/Reinigung und zum Winterdienst der öffentlichen Straßenbereiche/Gehwege in Fitzbek Bürgerinnen und Bürger sich bei ihm melden können, um die Aufgaben gegen Entgelt zu übernehmen. Sollte sich keine Personen für diesen Gemeindedienst finden, wird Herr Gero Wilczek aus Sarlhusen, wie bereits für den Streudienst, hierzu beauftragt.
 - b.) Herr R. Bestmann trägt nun seine Angelegenheit vor und fragt an, ob nach der Straßenreinigungssatzung in Fitzbek auch Hundehalter verpflichtet sind, die durch Hundekot verunreinigten Privatflächen zu reinigen.
Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass Bestandteil der Straßenreinigungssatzung nur die öffentliche Straßen, Grünanlagen oder andere öffentliche Bereiche in Fitzbek sind, nicht aber die Privatflächen.

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Der Vorsitzende schließt um 20.55 Uhr die Sitzung.

gez. Henning Ratjen

Henning Ratjen
-Bürgermeister-

gez. Danny Leppert

Danny Leppert
- Protokollführer -